

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 1173/2021 vom 08.09.2021

**Auftragsbekanntmachung
Entsorgungsdienstleistungen für den Kreis Recklinghausen
Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-E-300/21**

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1)Name und Adressen

Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de
NUTS-Code: DEA36

I.2)Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3)Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3D6P6/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3D6P6>

I.4)Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5)Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1)Umfang der Beschaffung

II.1.1)Bezeichnung des Auftrags:

Entsorgungsdienstleistungen für den Kreis Recklinghausen
Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-E-300/21

II.1.2)CPV-Code Hauptteil

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

II.1.3)Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4)Kurze Beschreibung:

Der Kreis Recklinghausen vergibt zum 01.01.2022 verschiedene Entsorgungsdienstleistungen neu. Hierzu gehören insbesondere:

- Übernahme, Umschlag und Verwertung von Altpapier (PPK),
- Übernahme, Umschlag und Verwertung von Metallschrott,
- Übernahme und Verwertung von Wertstoffen.

Herausgeber:
Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Anforderungen von
Exemplaren beim
Kreis Recklinghausen
Fachdienst 10
Personalservice, Organisation
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090
Telefax: 02361 53-3290
info@kreis-re.de
www.kreis-re.de

II.1.5)Geschätzter Gesamtwert

II.1.6)Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2)Beschreibung

II.2.1)Bezeichnung des Auftrags:

Übernahme, Umschlag und Verwertung von Altpapier (PPK)

Los-Nr.: 1

II.2.2)Weitere(r) CPV-Code(s)

90512000 Transport von Haushaltsabfällen

90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

II.2.3)Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Kreis Recklinghausen

II.2.4)Beschreibung der Beschaffung:

- Übernahme, Umschlag und Verwertung von Altpapier an einer vom Bieter im Angebot zu benennenden Übernahmestelle (Umschlaganlage) in einem vorgegebenen Standortbereich.

- Durchführung der für die Verwertung des Altpapiers notwendigen Transport- und Sortierleistungen (Logistikleistungen).

- Verwertung/Vermarktung des übernommenen Altpapiers.

- Mengenspannbreite: ca. 22.000 bis 30.000 Mg Altpapier (PPK) pro Jahr.

II.2.5)Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2022

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis zum 31.12.2024), sofern dieser nicht bis zum 31.12.2022 durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis zum 31.12.2024), sofern dieser nicht bis zum 31.12.2022 durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

II.2)Beschreibung

II.2.1)Bezeichnung des Auftrags:

Übernahme, Umschlag und Verwertung von Metallschrott

Los-Nr.: 2

II.2.2)Weitere(r) CPV-Code(s)

90512000 Transport von Haushaltsabfällen

90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

II.2.3)Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Kreis Recklinghausen

II.2.4)Beschreibung der Beschaffung:

- Übernahme, Umschlag und Verwiegung von Metallschrott an einer vom Bieter im Angebot zu benennenden Übernahmestelle (Umschlaganlage) in einem vorgegebenen Standortbereich.

- Transport und Verwertung des übernommenen Metallschrotts (inkl. Entsorgung ggf. anfallender Störstoffe).

- Mengenspannbreite ca. 1.200 bis 1.700 Mg Metallschrott pro Jahr.

II.2.5)Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2022

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis zum 31.12.2024), sofern dieser nicht bis zum 31.12.2022 durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis zum 31.12.2024), sofern dieser nicht bis zum 31.12.2022 durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

II.2)Beschreibung

II.2.1)Bezeichnung des Auftrags:

Übernahme und Verwertung von Wertstoffen

Los-Nr.: 3

II.2.2)Weitere(r) CPV-Code(s)

90512000 Transport von Haushaltsabfällen

90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

II.2.3)Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Kreis Recklinghausen

II.2.4)Beschreibung der Beschaffung:

- Übernahme und Verwiegung der gesammelten Wertstoffe (Leichtverpackungen (LVP) und stoffgleichen Nicht- Verpackungen (SNVP)) an einer vom Auftragnehmer zu benennenden Übernahmestelle (Umschlag- oder Sortieranlage) in einem vorgegebenen Standortbereich.

- Gegebenenfalls Umschlag der Wertstoffe (für den Fall der Nutzung einer Umschlaganlage des Bieters) und anschließender Transport zur Sortieranlage.

- Sortierung der Wertstoffe gemäß den Vorgaben des Kreises Recklinghausen.

- Verwertung/Vermarktung der sortierten Wertstoffe sowie Entsorgung/energetische Verwertung von anfallenden Sortierresten und Störstoffen.

- Mengenspannbreite ca. 4.000 bis 6.000 Mg Wertstoffe pro Jahr.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2022

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis zum 31.12.2024), sofern dieser nicht bis zum 31.12.2022 durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis zum 31.12.2024), sofern dieser nicht bis zum 31.12.2022 durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz,
- Auf gesonderte Anforderung: Vorlage einer Bankbestätigung,
- (Eigen-)Erklärung zur Solvenz,
- Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2018, 2019 und 2020 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre.

Auf gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung die Vorlage einer Bankbestätigung, dass die geforderte Bürgschaft im Auftragsfall gestellt wird, vom Bieter ergänzend zu fordern.

- (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.

- Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden.

Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Los 1:

- Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Vermarktung/Verwertung von Altpapier,
- Nutzungsnachweis für die angebotene Übernahmestelle bzw. Umschlaganlage für Altpapier.

Los 2:

- Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von Metallschrott,
- Nutzungsnachweis für die angebotene Übernahmestelle bzw. Umschlaganlage für Metallschrott.

Los 3:

- Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Sortierung von Wertstoffgemischen oder Verpackungsabfällen (Gelber Sack/Gelbe Tonne/Wertstofftonne),
- Nutzungsnachweis für die ggf. angebotene Übernahmestelle (bzw. Umschlaganlage) für Wertstoffe,
- Nutzungsnachweis für die angebotene Sortieranlage für Wertstoffe.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Los 1:

- Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Vermarktung/Verwertung von insgesamt mindestens 20.000 Mg Altpapier pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für jedes der Kalenderjahre 2018 bis 2020 durch eine Auflistung der Auftraggeber mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen).
- Nutzungsnachweis für die angebotene Übernahmestelle bzw. Umschlaganlage für Altpapier. Der Nachweis muss die Mindestangaben des den Vergabeunterlagen beigefügten Mustertextes beinhalten. Soweit der Bieter selbst Betreiber/Eigentümer der angebotenen Anlage ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Die Anlage muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für die vorgesehene Umschlagleistung genehmigt und als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert sein.

Los 2:

- Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von insgesamt mindestens 1.000 Mg Metallschrott pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2018 bis 2020 durch eine Auflistung der Auftraggeber mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen).
- Nutzungsnachweis für die angebotene Übernahmestelle bzw. Umschlaganlage für Metallschrott. Der Nachweis muss die Mindestangaben des den Vergabeunterlagen beigefügten Mustertextes beinhalten. Soweit der Bieter selbst Betreiber/Eigentümer der angebotenen Anlage ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Die Anlage muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für die vorgesehene Umschlagleistung genehmigt sein.

Los 3:

- Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Sortierung von mindestens 2.000 Mg Wertstoffgemischen oder Verpackungsabfällen (Gelber Sack/Gelbe Tonne/Wertstofftonne) pro Jahr. Die Sortierung muss in jedem der Kalenderjahre 2018 bis 2020 erfolgt sein. Die Referenzangabe muss die jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume beinhalten (es gilt die Summe der Referenzen).
- Nutzungsnachweis für die ggf. angebotene Übernahmestelle (bzw. Umschlaganlage) für Wertstoffe. Der Nachweis muss die Mindestangaben des den Vergabeunterlagen beigefügten Mustertextes beinhalten. Soweit der Bieter selbst Betreiber/Eigentümer der angebotenen Übernahmestelle (bzw. Umschlaganlage) ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Die Anlage muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für die vorgesehene Umschlagleistung genehmigt sein.
- Nutzungsnachweis für die angebotene Sortieranlage für Wertstoffe. Der Nachweis muss die Mindestangaben des den Vergabeunterlagen beigefügten Mustertextes beinhalten. Soweit der Bieter selbst Betreiber/Eigentümer der angebotenen Anlage ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Die Anlage muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für die vorgesehene Leistung genehmigt sein.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 05/10/2021

Ortszeit: 09:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17/11/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 05/10/2021

Ortszeit: 09:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Nur Vertreter des Auftraggebers. Bei der Öffnung der Angebote sind nach § 55 Abs. 2 VgV keine Bieter zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3D6P6

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

48147 Münster

Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind.

Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

02/09/2021

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

i. A.

gez.

Bagus, Biliz, Jansen, Ulke